

Informationen zur Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler für Hunde

Wie läuft die Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler für Hunde ab?

Da es für Hunde im Gegensatz zum Menschen keine Antlitzanalyse gibt, ist es nicht notwendig, die Beratung „vor Ort“, also in Gegenwart des Hundes, durchzuführen. Die Mineralstoffmängel bzw. die sich daraus ergebende Einnahmeempfehlung wird aufgrund bestimmter „Betriebsstörungen“ bzw. Symptome, die der Hund zeigt, ermittelt. Diese Betriebsstörungen werden mittels eines Fragebogens abgefragt. Beispiele für Betriebsstörungen (= Symptome, die bestimmte Mineralstoffmängel anzeigen) sind tränende Augen, knackende Gelenke, Juckreiz und vieles mehr.

In der Praxis läuft die Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler für Hunde folgendermaßen ab: Sie kontaktieren mich per Mail, dass Sie eine Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler für Hunde wünschen und ich schicke Ihnen den Fragebogen zu. Sie beantworten die Fragen und schicken mir den Bogen zurück. Aufgrund der Beantwortung der Fragen und aufgrund Ihrer Angaben, was Sie mit Schüßler-Salzen bei Ihrem Hund bewirken wollen (wird auch im Fragebogen abgefragt) erstelle ich eine Schüßler-Einnahmeempfehlung speziell für Ihren Hund. Sie erhalten diese Einnahmeempfehlung mit einer genauen Erklärung inkl. Einnahmetipps für Hunde in Form eines Word-Dokumentes. Der Preis für eine Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler für Hunde beträgt € 15 (Einführungs-Sonderpreis), Sie erhalten die Rechnung gemeinsam mit der Einnahmeempfehlung. Sie können eine Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler für Hunde natürlich auch verschenken, ich stelle Ihnen gerne einen Gutschein dafür aus.

Wichtiger Hinweis: Die Behandlung soll und kann keinen Tierarzt ersetzen. Bei ernsten bzw. länger dauernden Beschwerden Ihres Hundes wenden Sie sich bitte an einen Tierarzt Ihres Vertrauens. In vielen Fällen ist es aber trotzdem sehr sinnvoll, die tierärztliche Behandlung durch Schüßler-Salze zu begleiten.

Bei welchen Problemen haben sich Schüßler-Salze bei Hunden bewährt?

Schüßler-Salze kann man bei Hunden (und natürlich auch bei Menschen) sehr vielseitig einsetzen. Sie bewähren sich sowohl vorbeugend (damit möglichst erst gar keine größeren Probleme entstehen) als auch bei bereits bestehenden Problemen und hier wiederum sowohl bei akuten als auch bei chronischen Krankheiten und Beschwerden. Wie schon oben erwähnt, aber im Zweifelsfall ernsthafte/länger bestehende Beschwerden bitte immer tierärztlich abklären lassen. Wenn es eine exakte Diagnose gibt, ist es auch einfacher, eine

Mineralstoffberatung nach Dr. Schüßler für Hunde

genau auf den Hund abgestimmte Schüßler-Einnahmemischung zu erstellen (je nach Problem als alleinige oder ergänzende Maßnahme).

Auch wenn es schulmedizinisch keine (oder keine befriedigende) Lösung für das Problem Ihres Hundes gibt, kann man mit Schüßler-Salzen oft zumindest eine Besserung erreichen.

Einsatzmöglichkeiten für Schüßler-Salze (Beispiele)

Vorbeugend – unterstützend (auch wenn noch keine konkreten Probleme bestehen):

- Entgiften/entschlacken/entsäuern
- Immunsystem stärken
- Trächtige Hündinnen (um dem erhöhten Mineralstoffbedarf Rechnung zu tragen und den Welpen gleich eine gute Mineralstoffversorgung mit auf den Weg zu geben)
- Unterstützung des Knochenaufbaues (bei Junghunden)
- Vorbeugung von Gelenksproblemen (Arthrose etc.)

Akute Erkrankungen/Verletzungen/Probleme:

- Allergien
- Hautprobleme (Hautpilz, Juckreiz etc.)
- Husten
- Wunden, Knochenbrüche bzw. Verletzungen aller Art

Chronische Krankheiten/Probleme:

- Gelenksprobleme (Arthrose etc.)
- Kreislaufprobleme
- Magenprobleme
- Müdigkeit/Energielosigkeit
- Rekonvaleszenz nach schweren Krankheiten/Operationen (um den Hund möglichst schnell wieder „auf die Beine“ zu bringen)
- Verdauungsprobleme
- Durch Stress ausgelöste Probleme